

FEUCHTEMESSWERTGEBER HMD60U

FEUCHTE- UND TEMPERATURMESSWERTGEBER HMD60Y

MONTAGE

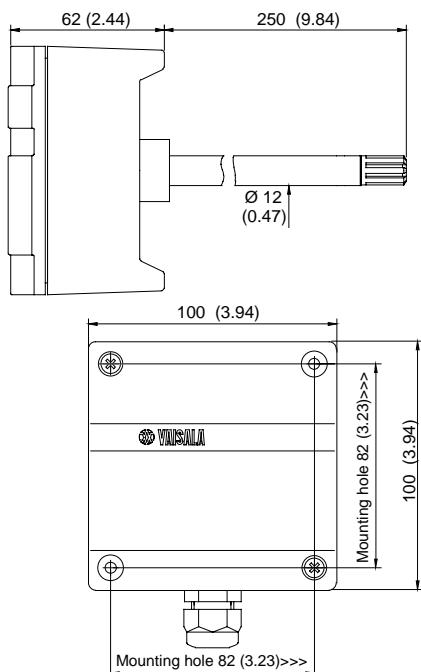


Abbildung 1 Abmessungen des HMD60U/Y

ERDUNG DES ANSCHLUSSKABELS

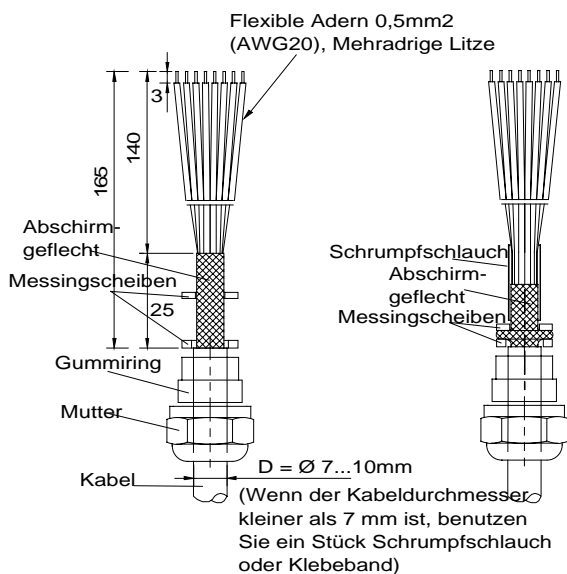


Abbildung 2 Erdung des Anschlußkabels über die Kabelverschraubung 18941HM

Die Feuchte- und Temperaturmeßwertgeber HMD60U/Y sind Transmitter zur Verschaltung in Zweileitertechnik. Sie sind vorgesehen für die Installation in Kanälen und zeichnen sich aufgrund ihres modularen Aufbaus (Elektronik läßt sich separat ohne Demontage der gesamten Transmittereinheit ausbauen) durch hohe Servicefreundlichkeit aus. Der Transmitter wird mit zwei Schrauben an der Kanalwand befestigt: Fixieren Sie zunächst die Bohrvorlage auf dem Kanal und boren Sie wie vorgezeichnet. Sehen Sie eine zusätzliche Bohrung für Referenzmessungen vor. Referenzmessungen und Ein-Punkt-Kalibrierungen lassen sich sehr bequem mit dem Handmeßgerät HMI41 und entsprechender Sonde durchführen.

Öffnen Sie das Gehäuse und montieren Sie die Kabelverschraubung 18941HM. Erden Sie den Meßwertgeber wie in Abbildung 2 dargestellt. Schieben Sie das Abschirmgeflecht zwischen den beiden Messingscheiben zusammen, um optimales EMV-Verhalten zu erreichen. Zur Vermeidung von Kurzschlüssen sollte das überstehende Abschirmgeflecht mit einem geeigneten Schutz (Schrumpfschlauch) gesichert werden.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

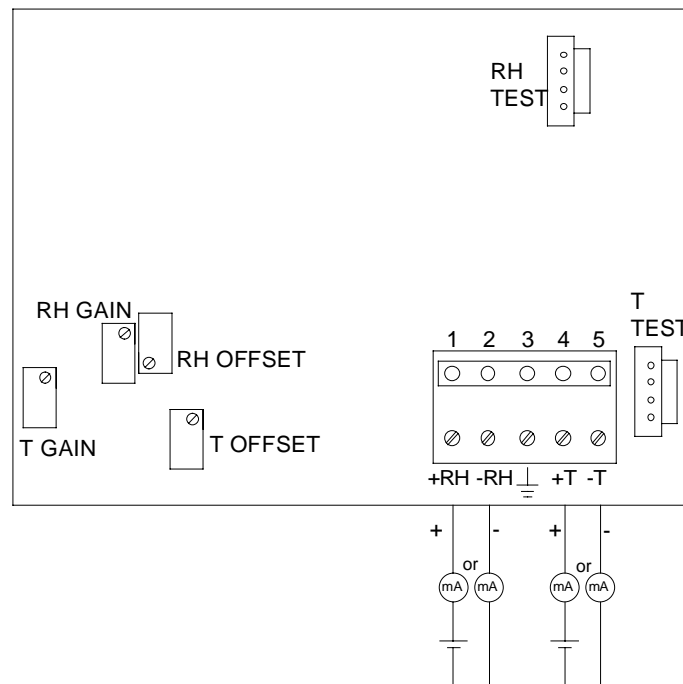
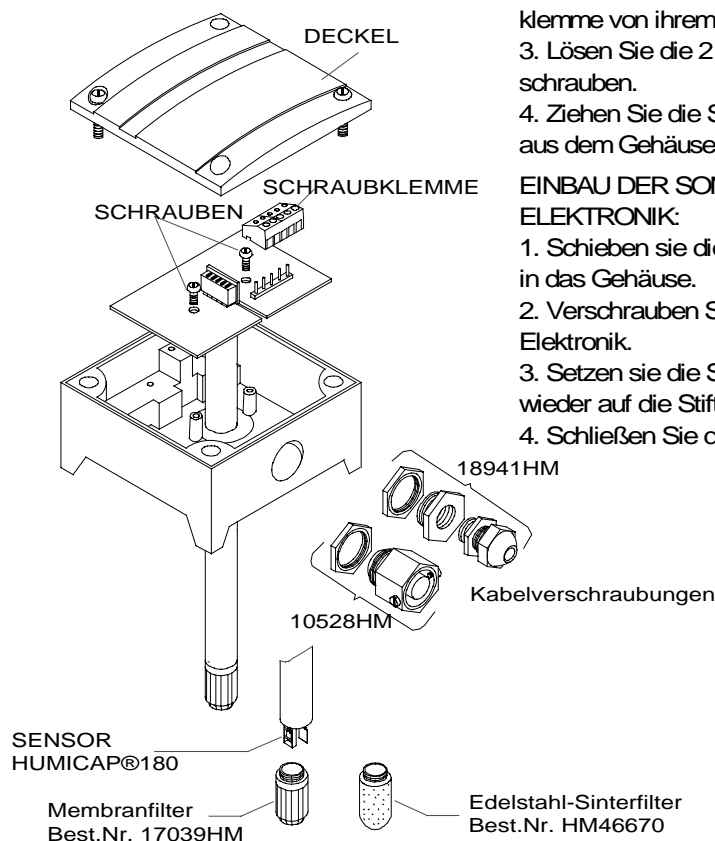


Abbildung 3: Elektrische Anschlüsse

Das Signalkabel wird an eine steckbare, 5-poligen Schraubklemme angeschlossen (Abb. 3). Die Buchsen RHtest und Ttest werden nur bei der Kalibrierung mit dem Feuchtehandmeßgerät/Kalibrator HMI41 zum Anschluß des Kalibrierkabels benötigt.

AUFBAUKONZEPT



AUSBAU DER SONDE UND ELEKTRONIK:

1. Öffnen Sie den Gehäusedeckel.
2. Ziehen Sie die Schraubklemme von ihrem Sockel.
3. Lösen Sie die 2 Befestigungsschrauben.
4. Ziehen Sie die Sonde vorsichtig aus dem Gehäuse.

EINBAU DER SONDE UND ELEKTRONIK:

1. Schieben Sie die Sonde in das Gehäuse.
2. Verschrauben Sie die Elektronik.
3. Setzen Sie die Schraubklemme wieder auf die Stiftleiste.
4. Schließen Sie den Gehäusedeckel.

Abbildung 4: Ausbau der Elektronik; Zubehör; Ersatzteile

KALIBRIERUNG

Die Genauigkeit der Transmitter sollte wenigstens einmal im Jahr überprüft werden; die erforderlichen Kalibrierintervalle hängen im wesentlichen von der Einsatzumgebung sowie der geforderten Meßgenauigkeit ab. Die Ein-Punkt-Kalibrierung der Geräte kann sehr bequem mit dem HMI41 und einer geeigneten Sonde durchgeführt werden. Der Abgleich geschieht über die Trimpotentiometer auf der Hauptplatine. Für Kalibrierung über Salzlösungen ist Empfehlenswert die Verwendung der Salze LiCl (11 %rF) und NaCl (75 %rF).

AUSTAUSCH DES HUMICAP® UND DES FILTERS

Schrauben Sie den Schutzfilter ab, entfernen Sie den beschädigten Feuchtesensor aus der Steckfassung und setzen Sie einen neuen Sensor ein. Nach dem Sensortausch ist eine Zwei-Punkt-Feuchtekalibrierung erforderlich. Schrauben Sie den Filter wieder auf.

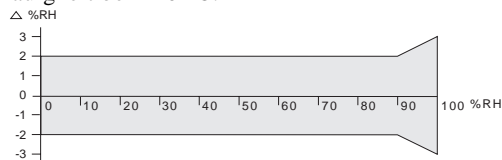
Sie verlängern die Lebensdauer der Sensoren, wenn Sie verschmutzte Filter ersetzen. Wir empfehlen keine Reinigung der Filter.

TECHNISCHE DATEN

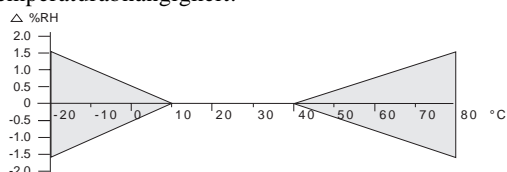
Relative Feuchte

Meßbereich 0...100 %rF

Genauigkeit bei +20 °C:



Temperaturabhängigkeit:



Feuchtesensor HUMICAP®180

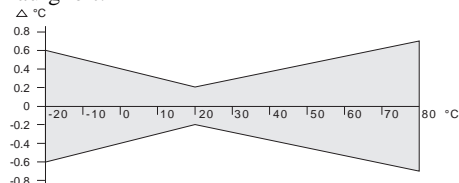
Ansprechzeit (90%)

bei 20 °C in ruhender Luft 15 s mit Membranfilter

Temperatur (nur Y Version)

Meßbereich -20...+80 °C

Genauigkeit:



Linearität < 0.1 °C

Temperatursensor Pt1000 IEC 751 Kl. B

Allgemeines

Versorgungsspannung 10...35 VDC ($R_L = 0\Omega$)
20...35 VDC ($R_L = 500\Omega$)

Ausgangssignal 4...20 mA

Betriebstemperaturbereich:

Elektronik -5...+55 °C

Sonde -40...+80 °C

Lagertemperaturbereich -40...+80 °C

Gehäuse:

Sonde Edelstahl

Elektronik Aluminium-Druckguß

Kabelverschraubung: PG9 für 7...10 mm

Kabeldurchmesser

(Gehäuseschutzart IP65/

NEMA 4),

Best.Nr. 18941HM

oder

Sondeausführung für

armierte Erdkabel

Best.Nr. 10528HM

Sensorschutz:

Standard

Option

Elektrische Anschlüsse

Membranfilter

(Best.Nr. 17039HM)

Edelstahl-Sinterfilter

(Best.Nr. HM46670)

Schraubklemmen für
0.5...1.5 mm² Kabel-
durchmesser

Elektromagnetische Verträglichkeit

Die Tests zur Störaussendung und Störfestigkeit wurden entsprechend den Normen EN50081-1 und EN50082-1 durchgeführt.

Störaussendung:

Prüfung	Norme	Performance
Gestahlte		
Störgrößen	EN55022	Klasse B

Störfestigkeit:

Prüfung	Norme	Performance
Entladung		
statischer		
Elektrizität	IEC 801-2:1991	Krit. B

Schnelle transiente
elektr. Störgrößen IEC 801-4:1988 Krit. B

Hochfrequente
elektromagn. Felder IEC 801-3:1984 Krit. A

*Elektromagn. Felder
digitaler Funktelefone ENV50204:1995 Krit. A

(*zusätzlicher Test)



GARANTIE

Vaisala gewährt eine Garantie auf Material und Verarbeitung dieses Produktes bei Betrieb unter üblichen Bedingungen von einem (1) Jahr ab dem Datum des Lieferscheines. Außergewöhnliche Betriebsbedingungen sowie Beschädigungen durch unsachgemäßen Gebrauch lassen die Gewährleistung erlöschen.